



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL



PRESSEMITTEILUNG

2020-04-15 | Nr. 79

Corona-Aktuell: 15.04.2020

Ein neuer bestätigter Fall | Aktuell 29 Personen mit Corona-Infektionen | 49 Personen in aktiver Quarantäne | 4. Eindämmungsverordnung angekündigt: Landkreis bereitet sich auf Maßnahmen vor

Altmarkkreis Salzwedel, 15.04.2020: Die Zahl der bestätigten Corona-Infektionen im Altmarkkreis Salzwedel ist auf 29 Fälle gestiegen. Bei dem neuen Fall handelt es sich um einen jungen Mann aus dem Bereich Arendsee, der sich aktuell nicht im Landkreis aufhält.

Weiterhin gibt es einen begründeten Verdachtsfall aus einem Heim im Bereich Gardelegen. Der Mann wird auf der Intensivstation im Krankenhaus in Gardelegen wegen einer Lungenentzündung behandelt, das Testergebnis liegt aktuell noch nicht vor. Vorsorglich hat der Pandemie-Stab des Landkreises festgelegt, dass von allen Bewohnern und Mitarbeitern des Heimes Abstriche durch das mobile Test-Team genommen werden.

Aktuell sind aktiv 49 Personen im Landkreis in Quarantäne, bei 208 Personen ist die Quarantäne abgelaufen. Inzwischen konnten 13 ehemals laborbestätigt infizierte Personen als geheilt aus der Quarantäne entlassen werden.

Im Fieberzentrum in Salzwedel werden seit Inbetriebnahme täglich durchschnittlich 15 Personen pro Tag getestet. Auf der Corona-Station im Krankenhaus Gardelegen werden aktuell fünf Verdachtsfälle behandelt.

4. Eindämmungsverordnung des Landes S-A: Landkreis bereitet sich vor

Durch das Land Sachsen-Anhalt wurde die 4. Verordnung (VO) über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen COVID 19 angekündigt. Nach den für heute angekündigten Absprachen mit der Bundesregierung wird das Landes-Kabinett in einer Sondersitzung am Donnerstag weitere Regelungen für das Land Sachsen-Anhalt beschließen.

„Im Landkreis stellen wir uns organisatorisch darauf ein, eine mögliche schrittweise Lockerung der Kontaktbeschränkungen zu begleiten. In den Schulen wurden z. B. die jährlichen Grundreinigungen vorgezogen und es wird auch dafür gesorgt, dass vor Öffnung der Schulen Flächendefektionen stattfinden“, so Landrat Michael Ziche.

Nach Inkrafttreten der neuen bzw. geänderten Verordnung wird der Landkreis über weitere Schritte entscheiden.

Das Pressteam des Altmarkkreises

Altmarkkreis Salzwedel | Büro des Landrates | Pressestelle | Zimmer 310
Karl-Marx-Str. 32 | 29410 Salzwedel | Tel.: 03901. 840 309/308 | Fax: 03901. 840 840 |
pressestelle@altmarkkreis-salzwedel.de | www.altmarkkreis-salzwedel.de